

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

2. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. Januar 1850.

## Inhalt.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt. — Predigtanzeige. — Bistumsstunde. — Handwerkerbildungsverein. — 88 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Unsere im 48. Stück des vorjährigen Wochenblatts ausgesprochene Bitte „um Beiträge zur Weihnachtsbescherung für unsere Pfleglinge“ ist zu unserer großen Freude nicht unberücksichtigt geblieben; es sind außer den daselbst schon angezeigten Geschenken ferner eingegangen: Den 27. Nov. 1849 von Mad. H. Wolle und Baumwolle zu Strümpfen und verschiedene Puppen. Den 30. Fr. S. 1 Thlr. Den 4. Dec. Mad. S. 1 Thlr. Den 5. Mad. H. 15 Sgr.; Frau v. H. 2 Thlr. Den 6. J. A. K. 1 Thlr.; B. 1 Thlr. Den 7. Frau v. K. 2 Thlr. Den 9. Herr J. 1 Schock Leinwand zu Hemden; Fr. B. 6 Halbstücker u. 6 Schürzen. Den 10. Mad. M. 1 Thlr. Ungenannt 10 Sgr.; Fr. M. 1 Thlr.; Mad. U. 1 Thlr. Den 11. Jg. 2 Thlr.; Hr. Dr. L. 5 Thlr.; Mad. H. 1 Thlr. Den 12. F. F. C. 2 Thlr.; Hr. K. Stp. 1 Thlr. Den 13. H. P. F. 1 Thlr.; Fr. W. 1 Thlr.; Ungenannt Ein Korb Äpfel. Den 14. Frau D. M. 1 Thlr.; Frau J. v. O. 1 Thlr. Den 15. Herr H. J. C. in K. 1 Thlr.



Den 16. Mad. Grl. 1 Thlr.; Mad. F. L. 5 Paar wollene Strümpfe u. zu Schuhen 2 Thlr.; Ungenannt 2 Schürzen und 1 kleines Tuch. Den 17. Grl. U. 4 Hemdchen, 2 Schürzchen, 2 Jäckchen u. 2 Halstücher; Frau K. 6 Halstücher; Frau F. G. 1 Thlr.; Grl. W. 1 Thlr.; K. eine Parthie Spielzeug. Den 18. L. G. 3 Thlr.; C. F. 15 Sgr. Den 19. B. D. in Sch. 1 Thlr.; D. M. 1 Thlr.; Hr. F. 12 kleine Weihnachtswicken u. Zuckerzeug; F. C. 10 Sgr.; F. B. 10 Sgr. Den 20. Frau M. 14 Schürzen; Madame K. 27 Taschen, 2 Hemdchen, 2 Kleider, 1 bepuzten Christbaum. Den 21. Ungen. eine Parthie kleine Nüsse; durch Hrn. Sup. D. 1 Thlr.; durch Hrn. H. 2 Thlr.; C. E. 1 Paar wollene Strümpfe. Den 22. Frau P. 1 Kleidchen u. 1 Schürze; Frau K. L. 2 Halstücher; Frau F. E. 1 wollene Schürze u. 1 seidenes Tuch; Grl. K. 6 wollene Schawle u. 6 Schürzen; Mad. K. Lichte zum Kronenleuchter und Christbaum; Ungen. ein Wiegenpferd; Mad. K. 3 Krögen, 1 Nachtmütze, 3 Servietten. Hierdurch sind am 23. Decbr. vor. J. 125 Kinder erfreuet, und es wurden vertheilt: 33 Hemden, 42 Paar Strümpfe, 60 Schürzen, 28 Halstücher und 2 seidene Cravattentücher, 27 Taschen und 2 Paar Strumpfbänder, 15 Schawle, 6 Paar Schuhe, 12 Paar Handschuh, 3 Kleider, 1 Jäckchen, 1 Knabenkittel, 24 Taschentücher, 3 Krögen, 3 Servietten, 1 Nachtmütze,  $2\frac{1}{2}$  H blaue Baumwolle u. 10 Gestrick Stricknadeln, 12 Schiefertafeln nebst Schieferstiften, 125 Stück Spielzeug, 125 Becken, 125 Pfefferkuchen, verschiedenes Zuckerzeug, Apfel und Nüsse.

Der unermüdlische Wohlthätigkeitsinn in unserer Stadt hat sich auch diesmal — ungeachtet der vermehrten Ansprüche — wieder bewährt, und wir waren im Stande, unsern Pfleglingen die Weihnachtsfreude wie bisher zu bereiten, weshalb wir uns verpflichtet halten, unsern herzlichsten Dank gegen die gütigen Wohlthäter hiermit auszusprechen.

Halle, den 14. Januar 1850.

Für den Vorstand      Schlunk.

Am 2. Sonnt. n. Epiph. (20. Jan.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander.  
Montag den 21. Jan. um 9 Uhr Hr. Diac. Hafemann. Freitag den 18. Janaur um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hafemann.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weick. Freitag den 18. Jan. um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Weick. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.

**Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. Prediger Körner.

### Bibelstunde.

Freitag den 18. Jan. Abends 7 Uhr wird vom Herrn C. K. Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.

### Handwerkerbildungsverein.

Sonntag den 20. Januar Abends 8 Uhr wird Herr Assistent Burghardt im Saale des Vereins den angekündigten Vortrag über die Erdbildung in der Umgebung von Halle halten. Die Mitglieder des Vereins werden zu dem interessanten Gegenstande eingeladen.

Hafemann.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von D. H. A. Niemeyer.

---

**Bekanntmachungen.**


---

Auf Grund der Urwählerliste ist nach §§. 24 und 25 der Verordnung vom 26. Novbr. v. J., die Wahl der Abgeordneten zum Volkshause betreffend, die Abtheilungsliste aufgestellt worden, und liegt dieselbe vom 17. bis einschließlic den 19. d. M. auf dem Rathhause in der Rathsstube in den Bureaustunden zur Einsicht der Betheiligten aus. Einsprachen, welche indeß nur darauf gerichtet werden können, daß ein Wähler nach dem in der Urwählerliste aufgenommenen Steuerbetrage nicht in die richtige Abtheilung gebracht worden sei, müssen bis zum 19. d. M. angebracht werden, und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

Zugleich machen wir bekannt, daß in Folge dessen, daß der Stab des 19. Infanterie-Regiments, des Füsilierbataillon desselben Regiments und der Stab des hiesigen Landwehrbataillons dem XI. Wahlbezirk zugelegt worden sind, derselbe nach der dadurch über 3000 erhöhten Seelenzahl statt 4 Wahlmänner sechs Wahlmänner, sonach in jeder Abtheilung zwei Wahlmänner zu wählen hat.

Auch wird mit Rücksicht auf die mehrfachen Erfordernisse, an welche diesmal die Wählerberechtigung geknüpft ist, ausnahmsweise Jeder, welcher in der Urwählerliste als Wähler aufgeführt ist, durch Behändigung einer besondern Einladung zu der auf den 24. d. M. stattfindenden Wahl der Wahlmänner eingeladen werden.

Halle, den 16. Januar 1850.

Der Magistrat.

---

Die Urwähler des IV. Bezirks (Nr. 502 — 710), welche das Programm vom 30. Dec. v. J. zu dem ihrigen machen und bei der Wahl eines Deputirten ihre Wahlmänner durch den Ausschluß der Frankfurter nicht wollen binden lassen, werden zu einer Besprechung Sonnabend den 19. d. M. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in den „goldenen Pflug“ eingeladen.

Dr. Knauth. Winkler. Weber. Erfurth.  
Nette. W. Schliack.

**Bekanntmachung.**

\* Aus der Weihnachtszeit lagern hier noch 1) 1 Rist. H. Sp. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> H. Halle. 2) 1 Rist. in Wechl. F. M. v. R. 1 H. 30 Loth Halle. Die unbekanntenen Empfänger werden zur baldigsten Abholung aufgefördert.

Halle, den 14. Januar 1850.

Königl. Post=Comtoir.

**T h a l i a.**

Sonnabend den 19. Januar Abends 8 Uhr Generalversammlung im Locale des Herrn Kühne.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

das Präsidium.

A. Tilly.

**A u c t i o n.**

Sonnabend den 19. d. M. Vormitt. 10 Uhr sollen im Gasthof zu den drei Königen hier: ein neuer completer sehr gut gebauter Frachtwagen mit 4 Zoll breiten Rädern, 10 vollständige Kummteschere mit Messingbeschlägen 2c. meistbietend verkauft werden. Brandt.

**B a l l s c h u h e**

In schwarz und weißen Atlas und weißen Satinet, so wie auch alle andern Schuhwaaren für Herren und Damen sind fortwährend in gehöriger Auswahl in den feinsten bis zu den ordinairsten Waaren vorräthig bei

Ch. G. Gebhardt.

Große Klausstraße Nr. 894.

Ein eleganter Schlitten mit Tigerdecke, ein- und zweispännig zu fahren, nebst einem einspännigen Schlittengeläute ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen. Märkerstraße Nr. 454 bei dem Kutscher das Nähere.

Rohrstöcke werden gut und billig geflochten Glaucha, Schützengasse Nr. 1830.

Pflaumenmus empfiehlt

Robert Lehmann.

Erbsen, Linsen und Bohnen, gut kochend, bei

Robert Lehmann.

**Zu vermietthen** ist nächstkommenden April, auf hiesigem Neumarkt Nr. 1245<sup>b</sup> die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben und Kammern nebst Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgefäß und anderm Zubehör. Näheres große Klausstraße bei  
Ferdinand Torgel.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst anderm Zubehör ist Nr. 871 große Klausstraße zum 1. April zu vermietthen.

Ein freundliches und gesundes Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Torfstall, Keller, und Bodenraum, ist den 1. April dieses Jahres an eine stille, nicht gewerbetreibende Familie oder an ein paar einzelne Leute zu vermietthen. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes.

Zwei Stuben und Kammern nebst Zubehör sind zum 1. April zu vermietthen große Klausstraße Nr. 869.  
Trobitzsch.

Eine gesunde Wohnung von mehreren Stuben, Kammern, Küche, verschließbarem Entree zc. ist an stille Miether zu überlassen Kannische Straße Nr. 500.

Stube und Kammer sind zu vermietthen. Das Nähere Kannische Straße Nr. 540.

Ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche u. s. w. ist zu vermietthen Steinthor Nr. 1507.

Kathhausgasse Nr. 252 sind 2 Logis, jedes aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör und Mitgebrauch des Waschhauses bestehend, Ostern zu vermietthen.

Große Steinstraße Nr. 87 ist das Logis, welches jetzt vom Herrn Polizei-Inspector Albrecht bewohnt wird, zu vermietthen und 1. April zu beziehen. Näheres hierüber Steinweg Nr. 1699.

An der Promenade Nr. 1365 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermietthen und sogleich oder zum 1. April zu beziehen.

Eine geräumige Stube nebst Zubehör ist zu vermiet-  
hen Freudenplan Nr. 643 bei Schönleben.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör ist vom ersten  
April ab zu vermietten Nr. 479 Schmeerstraße.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort Unter-  
kommen durch Frau Möbius, Erdel Nr. 782.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, die mit Kin-  
dern gut umzugehen weiß, findet sogleich einen Dienst in  
Glauchau bei C. Hallupp.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, mit tadellosen  
Attesten versehen, findet zum 1. Februar einen guten  
Dienst Leipziger Straße Nr. 254.

Eine eiserne Geldkassette steht billig zu verkaufen große  
Ulrichsstraße Nr. 70.

Kleingemachtes Brennholz ist im Einzelnen immer-  
fort zu haben bei Bloßfeld, Böttchermeister.  
Große Ulrichsstraße Nr. 24.

In frischer Sendung empfing Limburger und  
Bayerische Sahnenkäse, à St.  $1\frac{3}{4}$  H schwer  $7\frac{1}{2}$  Sgr.,  
Lüneb. und Gb. Neunaugen à St. 1,  $1\frac{1}{2}$  und 2 Sgr.  
Bolze.

Zwei fette Schweine und einige Wispel Roggenkleie  
sind zu verkaufen in Nr. 401 an der alten Post.

Ein Saal oder eine große Stube parterre wird  
sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter  
der Chiffer X. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein Logis, bestehend aus meublirter Stube nebst  
Kammer in der Nähe der Neunhäuser, wird zum 1. April  
zu miethen gesucht.

Adressen werden bei Vaccani (Neunhäuser) erbeten.

Zum 1. April e. wird 1 Stube nebst 2 Kammern,  
Küche und Zubehör, oder 2 Stuben, Küche nebst Zube-  
hör von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht. Näheres  
alter Markt Nr. 696 zwei Treppen bei Brüger.

(Druckerei des Verlegers)

Trotz Bitten und Mahnungen schulden mir noch viele Personen. Ich fordere dieselben hiermit zum letzten Male auf, an die Buchhandlung von H. Verner die betr. Zahlungen bis spätestens zum 24. Januar d. J. abzuführen. Gegen die Säumnigen werde ich unnahe-sichtlich die Hülfe des Königl. Kreisgerichts in Anspruch nehmen.

Friedrich Heinze.

Vom Donnerstage an beginnen die allwöchentlichen Versammlungen (Abends 8 Uhr im Englischen Hof) der vereinigten Gemeinde mit Vorträgen aus dem Gebiet der Natur und der Geschichte (das nächste Mal: die unsichtbare Welt; das Blut und sein Kreislauf), zu denen jeder Freund solcher Unterhaltung Zutritt hat.

### Dioramen und Diaphanorama.

Die Dioramen des Harzes und das Diaphanorama, Magdeburg in  $\frac{5}{8}$  Rundgemälde, sind auf kurze Zeit im Saale des Gasthofs zum goldenen Pflug dem geehrten Publikum zur Ansicht aufgestellt, bei Tagesbeleuchtung von Morgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr, und Abends von 5 bis 9 Uhr.

Entrée à Person 5 Egr., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Duzend, Billers à 1 Thlr 15 Egr.

Halle a./S., den 12. Januar 1850.

H. Herbst, Maler.

### G e s u c h.

Ein Mann, welcher eine deutliche Hand schreibt, auch im Rechnen nicht unerfahren ist, sucht Beschäftigung im Bogenschreiben oder sonst eine Stellung unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Offerten wolle man gefälligst in der Expedition des Wochenblatts unter Chiffer H. abgeben. Halle, den 15. Januar 1850.

### Hôtel de Prusse.

Donnerstag den 17. Januar erstes großes Extra-Concert, wozu ergebenst eingeladen wird. Anfang 7 Uhr.

Frisches Lichtenhainer Bier ist angekommen im  
Hôtel de Prusse.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)